

programm —  
**KINO**  
— wels

**Juni**  
**2022**

Das Kino  
im Zentrum

Pollheimerstraße 17  
4600 Wels

Programmzeitung  
für Mitglieder

[programmkinowels.at](http://programmkinowels.at)



# KINDERKINO

## LENE UND DIE GEISTER DES WALDES

DE 2020 – 94 Min. – OdF – ab 6 Jahren  
R, B: Dieter Schumann, B: Grit Lemke, D: Lene Frahm, Lynn Frahm, Ludwig Strohmeier, Vinzenz Strohmeier, u. a.

Filmstart: 03. Juni

Die siebenjährige Lene soll ihre Sommerferien ausgerechnet im Bayrischen Wald verbringen. Ihr Papa will die Natur malen, und die beiden Töchter müssen mit.



Lene und die Geister des Waldes



Nur Mut, kleiner Schmollops



Der kleine Nick auf Schatzsuche

Widerwillig erkundet sie die Gegend und muss feststellen, dass die Kinder rund um ihre Ferienpension zwar seltsam sprechen, man aber jede Menge Abenteuer mit ihnen erleben kann.

Auf Streifzügen durch den Wald begegnet sie dem uralten Waldobelix und lernt die Legende des verschwundenen Waldpeters kennen, der nun in der „Grotte der schlafenden Seelen“ auf seine Erlösung wartet. Sie redet mit Kühen und Eseln, Wachteln und Käfern und stellt fest, wie faszinierend es ist, sich frischen Honig direkt von den Bienen abzuholen. Als sich das Ende der Ferien nähert, hat sich ihr Blick auf den Bayrischen Wald, aber auch auf die Welt an sich gründlich verändert.

## BILDERBUCHKINO „NUR MUT, KLEINER SCHMOLLOPS“

DE 2022 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren  
B: Lucy Astner, Alexandra Helm, gelesen von Emmy Traummüller

Samstag, 11. Juni, 16:00 Uhr

Eigentlich freut sich der kleine Schmollops auf seinen ersten Tag in der Kita! Doch irgendwie ist da auch ein komisches Gefühl in seinem Mops-Bäuchlein. Was, wenn die anderen Mops-Kinder ihn nicht mögen? Nur gut, dass der Specht, das Kaninchen, der Hamster und viele andere Freunde ihm zeigen, wie man Angst spielend überwinden kann: Mit hüpfen, klatschen oder auf den Boden trommeln. So richtig wohl in seiner Haut fühlt sich der kleine Schmollops aber erst, als er einfach er selbst ist. Denn das ist das Allermutigste überhaupt!

Eine interaktive und liebevolle Geschichte zum Mitklopfen und Mitlachen, die auf wunderbar witzige und einfühlsame Art zeigt: Man muss gar nicht der Größte und Stärkste sein, um sich richtig mutig zu fühlen. Jeder kann es lernen, mit seinen Ängsten umzugehen und selbstbewusst

kleine und große Schritte meistern. Veränderungen (wie in die Kita zu kommen) können Unsicherheiten auslösen. Das ist völlig normal, und es ist gut und wichtig, auch die negativen Gefühle zuzulassen.

Samstag, 11. Juni, 16:00 Uhr  
Bilderbuchkino gelesen von Emmy Traummüller.

## DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE

FR 2021 – 103 Min. – DF – ab 8 Jahren  
R, B: Julien Rappeneau, B: Jean-Jacques Sempé, K: Vincent Mathias, T: Martin Rappeneau, S: Stan Collet, D: Ilan Debrabant, Jean-Paul Rouve, Audrey Lamy, Pierre Arditi, Grégory Gadebois, u. a.

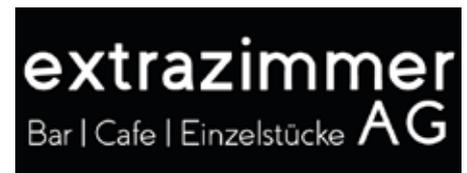
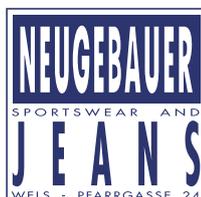
Filmstart: 24. Juni

In der glücklichen Welt des neunjährigen Nick gibt es außer Papa, Mama und der Schule vor allem seine Freunde. Und das sind Adalbert, der Klassenbeste und Liebling der Lehrerin, Roland, der Sohn des Verkehrspolizisten, der sich laufend mit Franz, dem Stärksten der Bande zankt, sowie Chlodwig, der nicht immer den Durchblick hat, Otto der immer nur futtern will und der etwas überhebliche Georg, dessen Vater ziemlich gut verdient. Trotz aller Unterschiede halten sie zusammen, wenn es darauf ankommt. Daher nennen sie sich ja auch: „Die Unbesiegbaren“. Natürlich halten sie sich auch für unzertrennlich.

Aber als Papa eine Beförderung erhält und verkündet, dass die Familie nach Südfrankreich ziehen muss, bricht Nicks Welt zusammen. Er kann sich kein Leben ohne seine besten Freunde vorstellen. Aber „Die Unbesiegbaren“ haben einen Plan, um diesen schrecklichen Umzug zu verhindern: Eine Schatzsuche! Mit einem Schatz im Gepäck hätten Nick, sein Papa und seine Mama dann soviel Geld, dass der Vater den Job gar nicht mehr braucht.

## UNSERE PARTNER:

 Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport



## SPECIALS

- **DIENSTAG, 31. MAI, 18:30 UHR:**  
**BLUTSAUGER – EINE MARXISTISCHE VAMPIRKOMÖDIE** –  
Filmpremiere in Anwesenheit des Regisseurs Julian Radlmaier.
- **SAMSTAG, 11. JUNI, 16:00 UHR:**  
**BILDERBUCHKINO „NUR MUT, KLEINER SCHMOLLMOPS“** –  
Erstmals liest Emmy Traunmüller ein Bilderbuchkino bei uns.  
Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kino-  
leinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.

### YOUKI RELOADED

- **MITTWOCH, 15. JUNI, 18:00 UHR:**  
**LOST ON THE BEACH OR HOW TO FIND A STORY** – YOUKI  
zeigt den rumänischen Dokumentarfilm „Lost Kids on the  
Beach“. Im Anschluss wird die Frage nach dem Finden von  
Geschichten und Personen im (Dokumentar-)Film in den  
Fokus gerückt: Wie finden Filmschaffende die passenden  
Protagonist:innen für ihre Projekte? Wie können homogene  
Gruppen aufgebrochen werden? Wie kann Perspektivenvielfalt  
im Dokumentarfilm erreicht werden?
- **DONNERSTAG, 16. JUNI, 18:00 UHR:**  
**DIE VERGANGENEN ZUKÜNFT** – Film und Gespräch mit  
Regisseur Johannes Gierlinger.
- **MITTWOCH, 22. JUNI, 19:00 UHR:**  
**BUT I'M A CHEERLEADER** – hinter die Kulissen blicken mit Lisa  
Kainz (Künstlerin und Kulturvermittlerin). Nach einer kurzen  
Einführung vor dem Film wird im Anschluss an die Vorstellung  
über formale und inhaltliche Aspekte gesprochen.

## FILMSTARTS

31.05	BLUTSAUGER	4
03.06	DEAR FUTURE CHILDREN	4
	DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT	4
	GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10	4
	LENE UND DIE GEISTER DES WALDES	2
07.06	BELLE	5
10.06	ALPENLAND	5
	MIT HERZ UND HUND	5
11.06	BILDERBUCHKINO „NUR MUT, KLEINER SCHMOLLMOPS“	2
15.06	LOST KIDS ON THE BEACH	5
16.06	DIE VERGANGENEN ZUKÜNFT	6
17.06	A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE	6
	DARK GLASSES	6
	DIE AUSSERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTE GARCÍA	6
	LEANDER HAUSSMANN'S STASIKOMÖDIE	6
22.06	BUT I'M A CHEERLEADER	7
24.06	COP SECRET	7
	DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE	2
	SCHMETTERLINGE IM OHR	7
	KINDERKINO	2
	WEITER IM PROGRAMM	8
	VORSCHAU	8

TITELBILD: BELLE

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels;  
Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse  
OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederdorf 32, 4274 Schö-  
nau i. M.; Redaktion: András Steiner, Christian Pucher, Günter Kalliauer, Ilse Riedl, Astrid Winkler;  
Inserate: programmkinowels; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des programmkinowels; Layout:  
Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleihtexte, epd, Stadtkino, Texte aus diversen Programmki-  
nozeitungen und Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.

## LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Außendienst am Crossing Europe – Filmfestival Linz fürs  
Programm kino Wels

Um die Versorgung mit programm kino-artgerechten Filmen gewähr-  
leisten zu können ist es unumgänglich, um nicht zu sagen essentiell,  
regelmäßig auch den regionalen Festivals im Umland nicht nur  
gebührend Aufmerksamkeit zu schenken, sondern auch Besuche  
abzustatten.

Wenige Kilometer vor den Toren von Wels tat sich ein unglaublich  
reichhaltiges Panoptikum des europäischen Films auf und zeigte  
einen Auszug der Umtrieblichkeit kritischen Denkens und die zur  
Brust genommenen heißen Eisen der Zeit in der wir leben in varian-  
tenreichen Auseinandersetzungen.

Totalitäre Systeme und ihre mehr oder weniger offensichtlichen wie  
auch subtilen Auswirkungen auf die Menschen, die in ihnen leben  
(müssen) war ein diesjähriges Schwerpunktthema neben anderen  
wie der Schaffung alternativer Lebensentwürfe, Fieberkurven der  
Befindlichkeit und gegenwärtiger Arbeitswelten.

In Vorfreude auf die Auswahl, die wir hoffentlich bald bei uns zeigen  
können verbleibt entzückt mit vorzüglichem Befinden,

Ingrid de Lorenzo



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157



mit Unterstützung von



kinokultur.net

## BLUTSAUGER

DE 2022 – 125 Min. – OdF

R, B, S: Julian Radlmaier, K: Markus Koob, M: Franui, T: Andreas Hildebrandt, D: Corinna Harfouch, Lilith Stangenberg, Andreas Döhler, Alexandre Koberidze, Daniel Hoesl, u. a.

**Premiere: Dienstag, 31. Mai, 18:30 Uhr**  
**Filmstart: 03. Juni**

August 1928. Der sowjetische Fabrikarbeiter Ljowuschka wird als Trotzki-Darsteller für den Film „Oktober“ des Regisseurs Sergei Eisenstein gecastet. Doch seine Träume vom Künstlerleben platzen, als der echte Trotzki bei Stalin in Ungnade fällt und er aus dem Film herausgeschnitten wird. So flieht der romantische Träumer aus der kommunistischen Heimat und will sein Glück in Hollywood versuchen.



Blutsauger



Dear Future Children



Der schlimmste Mensch der Welt



Glück auf einer Skala von 1 bis 10

Noch steckt er in einem mondänen deutschen Ostseebad fest, wo er als verfolgter Aristokrat verkleidet das Geld für die Überfahrt nach New York zusammenstehlen will. Bei einem seiner Streifzüge lernt er die junge Fabrikbesitzerin Octavia Flambow-Jansen kennen, die die Sommermonate mit ihrem töpelfhaften Diener Jakob am Meer verbringt. Die exzentrische Millionärin interessiert sich für den geheimnisvollen Flüchtling und bietet ihm Unterschlupf in ihrem luxuriösen Herrenhaus. Schnell fliegt seine Tarnung auf, und noch schneller hat er sich in seine schillernde Gastgeberin verliebt – sehr zum Verdruss des literarisch ambitionierten Jakob, der ebenfalls für die Chefin schwärmt.

**Dienstag, 31. Mai, 18:30 Uhr:**  
**PREMIERE in Anwesenheit des**  
**Regisseurs Julian Radlmaier**

## DEAR FUTURE CHILDREN

DE/AT/UG/GB 2021 – 89 Min. – OmU

R: Franz Böhm, B: Nico Gerspacher, M, T: Hannes Bieber, Leonard Kießner, S: Daniela Schramm Moura, D: Rayen (Chile), Pepper (Hongkong), Hilda (Uganda), u. a.

**Filmstart: 03. Juni**

Drei Länder, drei Konflikte, drei Frauen und ein ziemlich ähnliches Schicksal: Tränengas und Gummigeschosse, Wasserwerfer und tödliche Dürre, Regierungen, die nicht zuhören wollen und eine junge Generation, die zurecht wütend ist.

Doch sie haben nicht vor aufzugeben: Weder Hilda, die in Uganda für die Zukunft unserer Umwelt kämpft, noch Rayen oder Pepper, die in Santiago de Chile und Hongkong für mehr soziale Gerechtigkeit und Demokratie auf die Straßen gehen. Sie kämpfen weiter. Für ihre und unsere zukünftigen Kinder.

## DER SCHLIHMSTE MENSCH DER WELT

### VERDENS VERSTE MENNESKE

DK/FR/NO/SE 2021 – 128 Min. – OmU & DF

R, B: Joachim Trier, B: Eskil Vogt, K: Kasper Tuxen, T: Ola Fløttum, Kasper Rasmussen, S: Olivier Bugge Coutté, D: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum, Hans Olav Brenner, Helene Bjørnebye, u. a.

**Filmstart: 03. Juni**

Julie ist fast 30 und hat keine Ahnung, was sie für ein Leben führen will. Überwältigt

von jeglichen Möglichkeiten ändert sie immer wieder ihre Richtung. Sie bricht ihr Medizinstudium ab, um sich in der Psychologie – oder doch eher in der Fotografie – zu versuchen. Ihr selbstsicherer 44-jähriger Freund Aksel, der sich längst als Comic-Autor etabliert hat, wünscht sich schon lange ein Kind mit ihr, aber dazu ist Julie noch nicht bereit. Als sie auf einer Party den jungen und energiegeladenen Eivind kennenlernt, steht ihr Leben vor einem weiteren Wendepunkt.

Regisseur Joachim Trier präsentiert eine Zeitgeistkomödie über die Generation der Millennials und die Schwierigkeit, kleine und große Entscheidungen zu fällen. Ein bittersüßer Film, der erheiternde und melancholische Momente der Wahrheit auf die Leinwand zaubert.

## GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10

### PRESQUE

FR/CH 2022 – 92 Min. – OmU & OdF

R, B: Bernard Campan, Alexandre Jollien, B: Hélène Grémillon, K: Christophe Offenstein, T: Olivier Le Vacon, S: Annette Dutertre, D: Bernard Campan, Alexandre Jollien, Tiphaine Daviot, Marilyne Canto, La Castou, Julie-Anne Roth, Marie Benati, u. a.

**Filmstart: 03. Juni**

Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein 24/7-Unternehmer, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: Zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre ... und Igor kann sehr hartnäckig sein. So kommt es, dass Louis und Igor zu einer abenteuerlichen Reise im Leichenwagen aufbrechen, die ihr Leben ordentlich auf den Kopf stellt.

Alexandre Jollien, der zu den profiliertesten französischsprachigen Philosophen gehört und mit zerebraler Kinderlähmung geboren wurde, spielt mit hinreißendem Charme den Genussmenschen Igor, der gelernt hat, den Augenblick zu lieben. Louis jedoch muss erst noch erfahren, was er alles versäumt hat. Und Bernard Campan, macht aus ihm einen rastlosen Tatmenschen, der sich zum großzügigen Grandseigneur entwickelt.

## BELLE

JP 2021 – 121 Min. – OmU & DF  
R, B: Mamoru Hosoda, M: Taisei Iwasaki, Ludvig Forssell, Yuta Bandoh, T: Michael Archacki, S: Shigeru Nishiyama, D: Kaho Nakamura, Ryô Narita, Shôta Sometani, Tina Tamashiro, Lilas Ikuta, u. a.

**Preview: Dienstag, 07. Juni, 20:00 Uhr**  
**Filmstart: 10. Juni**

„Die Schöne und das Biest“ für die Generation TikTok. Der Oscar-nominierte Regisseur Mamoru Hosoda erzählt eine spektakuläre und tief berührende Geschichte über das Erwachsenwerden im Zeitalter des Internets.

Seit dem Tod ihrer Mutter ist Suzu ein Schatten ihrer selbst: Sie hat sich nicht nur von ihrem Vater und ihren Mitschülerinnen entfremdet, sondern geht auch ihrer Leidenschaft, der Musik, nicht mehr nach. Als sie jedoch eines Tages „U“ betritt, eine virtuelle Welt mit über 5 Milliarden registrierten Usern, findet sie plötzlich ihre Stimme wieder. Unter dem Namen Belle wird sie dort zum singenden Superstar mit rasant wachsender Fangemeinde. Diese ist erzürnt, als ihr bis dahin größtes Konzert von einem schaurigen Drachen unterbrochen wird. Doch während ihn alle anfeinden, ist Belle fasziniert von diesem mysteriösen Wesen...

Mit BELLE beweist sich Mamoru Hosoda als so visionärer wie gefühlvoller Geschichtenerzähler.

## ALPENLAND

AT 2022 – 89 Min. – OdF  
R, B, S: Robert Schabus, K: Lukas Gnaiger, T: Andreas Frei, Bertram Knappitsch, Lukas Lauermann

**Filmstart: 10. Juni**

Die Alpen sind nicht nur spektakuläre Naturlandschaft im Herzen Europas, sondern Lebensraum für 13 Millionen Menschen in acht Ländern, deren Vielzahl an Sprachen, Dialekten und Lebensweisen die kulturelle Vielfalt dieser einzigartigen Region widerspiegeln. Robert Schabus begibt sich in seinem Kinodokumentarfilm ALPENLAND mit großer Empathie und genauem Blick auf eine Reise zu Bergbauernhöfen in Österreich, kleinen Manufakturen im Dorf Premana in Italien oder in bekannte Wintersportzentren wie Méribel in Frankreich und Garmisch-Partenkirchen in Bayern. Die Idylle trägt den Keim zu ihrer Zerstörung in sich. Der Tourismus schafft Arbeitsplätze und frisst die Natur auf, der

Verkehr durchschneidet die Alpentäler und der Klimawandel macht sich in den Alpen besonders bemerkbar. Gleichzeitig gibt es Menschen, die von der Tradition geprägt sind, einer rauen Natur seit Jahrhunderten zu trotzen, und die ihren Lebensraum nicht preisgeben wollen.

## MIT HERZ UND HUND

23 WALKS

GB 2020 – 102 Min. – OmU & DF  
R, B: Paul Morrison, K: David Katznelson, M: Gary Yershon, T: Gary Yershon, S: Bruce Green, D: Dave Johns, Alison Steadman, Aaliyah Youssef Thomas, Liam Cointre, Marsha Millar, Natalie Simpson, u. a.

**Filmstart: 10. Juni**

Als sich Dave und Fern bei einem Spaziergang im Londoner Park das erste Mal begegnen, gibt es zunächst Krach. Der pensionierte Krankenpfleger hat seine Schäferhündin nicht angeleint, wovon weder die resolute Fern noch ihr Yorkshire-Terrier Henry begeistert sind. Beide verbindet jedoch eine große Liebe zu ihren Vierbeinern, die sie regelmäßig an die frische Luft treibt. So bleibt es nicht aus, dass sich Dave und Fern bei den täglichen Gassigängen wiedertreffen. Nicht nur ihre Hunde freunden sich dabei an, auch zwischen ihren Besitzern entwickelt sich Schritt für Schritt eine zarte Romanze. Doch sowohl Dave als auch Fern haben Geheimnisse, die ihr zerbrechliches Glück bedrohen.

In seiner berührenden Tragikomödie erzählt der britische Regisseur und Drehbuchautor Paul Morrison authentisch und humorvoll von der Liebe im Alter und dem Mut zum Neuanfang. Dave Johns brilliert nach seiner Hauptrolle in Ken Loachs „Ich, Daniel Blake“ erneut mit einer überzeugenden Performance und harmoniert nicht nur hervorragend mit der kongenialen Alison Steadman, sondern auch mit seinen vierbeinigen Co-Stars.

## LOST KIDS ON THE BEACH

COPII PIERDUȚI PE PLAJĂ

RO 2020 – 70 Min. – OF  
R: Alina Manolache

**Mittwoch, 15. Juni, 18:00 Uhr**

“Good morning beach! Good morning sun and sea! Before today’s podcast of August 9, 1994, we have an important announcement to make. The photographer has found a lost boy on the beach! The boy has planet-patterned shorts. Parents please



Belle



Alpenland



Mit Herz und Hund



Lost Kids On The Beach

come to take him from our radio station. You are listening to Beach News!”

Die Filmemacherin Alina Manolache wurde 1990 in Rumänien geboren – im Jahr nach dem Sturz des rumänischen Diktators Ceausescu. Mit diesem politischen Ereignis bricht eine neue Ära in ihrem Heimatland an: Der Postkommunismus. Für ihren Film „Lost Kids on the Beach“ gestaltet sie einen Aufruf: Sie sucht nach Leuten, die in den neunziger Jahren als Kinder am Strand verloren gegangen sind. Diese scheinbar willkürliche Methode, Personen zu finden, gestaltet sich zu einem Portrait über eine Generation, die in der Umbruchphase eines Landes aufgewachsen ist.

**Mittwoch, 15. Juni, 18:00 Uhr**  
**YUKI RELOADED**  
**Film und Gespräch**



Die vergangenen Zukünfte



A E I O U – Das schnelle Alphabet der Liebe



Dark Glasses



Die außergewöhnliche Reise der Celeste García

## DIE VERGANGENEN ZUKÜNFTEN

AT 2021 – 98 Min. – OmenglU

R, B, K: Johannes Gierlinger, T: Karl Wratschko, Jan Zischka, S: Johannes Gierlinger, D: Lara Sienczak, u. a.

**Donnerstag, 16. Juni, 18:00 Uhr**

Die vergangenen Zukünfte ist eine politisch-poetische Reflexion über das Wesen und Wirken von Revolutionen. Exemplarischer Ausgangspunkt dieses essayistischen Films ist die Märzrevolution 1848 in Wien. Was bleibt von einer Revolution? Wann gilt sie als gescheitert und wann und wie manifestieren sich deren Errungenschaften?

Der Film verbindet historische Kämpfe mit heutigen Formen des Widerstands

und reflektiert, wie sich die Praxis des kollektiven Erinnerns in die Gegenwart einer Stadt und das Handeln ihrer Bewohner:innen einschreibt. Angesichts aktueller politischer Entwicklungen fragt der Film Walter Benjamin folgend: Muss man die Errungenschaften der Vergangenheit vor der Gegenwart schützen?

**Donnerstag, 16. Juni, 18:00 Uhr**  
**YOUKI RELOADED**  
**IM GESPRÄCH mit Regisseur**  
**Johannes Gierlinger**

## A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE

DE/FR 2022 – 104 Min. – OdF

R, B: Nicolette Krebitz, K: Reinhold Vorschneider, M: Martin Hossbach, T: Uve Haussig, S: Bettina Böhler, D: Sophie Rois, Milan Herms, Udo Kier, Nicolas Bridet, u. a.

**Filmstart: 17. Juni**

Vor einem Szenelokal in West-Berlin wird eine Schauspieler:in überfallen. Ein junger Mann rempelt sie an, entzieht ihr die Handtasche und läuft davon. Die Dame fällt auf die Knie und schaut dem Dieb hinterher.

Wenig später stehen sie einander wieder gegenüber. Anna und Adrian. Dieses Mal ist sie seine Lehrerin und soll ihn im Sprechen unterrichten. Adrian ist ein Waisenkind und gilt als schwieriger Fall. Anna ist Schauspieler:in, aber spielen tut sie schon lange nicht mehr. Beide stehen ein Stück neben dem Leben.

Bald werden die Unterrichtsstunden zu Abendessen, Spaziergängen und gemeinsam gerauchten Zigaretten. Und irgendwann versuchen sie es mit dem Rest der Welt aufzunehmen. Angefeuert voneinander, aber ohne einen Pfennig, verlassen sie die Stadt. Sie wollen nach Frankreich, ans Meer.

## DARK GLASSES OCCHIALI NERI

FR/IT 2022 – 90 Min. – OmU & OdF

R, B: Dario Argento, B: Franco Ferrini, K: Matteo Cocco, M: Louis Siciliano, D: Ilenia Pastorelli, Asia Argento, Andrea GherPELLI, Mario Pirrello, Maria Rosaria Russo, Gennaro Iaccarino, u. a.

**Filmstart: 17. Juni**

Schrecken macht sich breit, als eine brutale Mordserie das sommerliche Rom in Atem hält: Ein bestialischer Killer hat

es auf Edelprostituierte abgesehen, die er mit einer Cello-Saite stranguliert. Als die Sexarbeiterin Diana in sein Visier gerät, überschlagen sich die Ereignisse. Bei dem verzweifelten Versuch dem Mörder zu entkommen, gerät sie in einen schweren Verkehrsunfall, bei dem sie ihr Augenlicht verliert. Außer ihr überlebt lediglich der junge Chin, dessen Eltern bei dem Unfall sterben. Während Diana sich langsam an die Dunkelheit gewöhnt, stellt ihr der Killer weiter nach. Gemeinsam mit Chin und ihrem Blindenhund nimmt Diana den ungleichen Kampf mit dem brutalen Psychopathen auf.

Zehn Jahre nach seinem letzten Film liefert Kultregisseur Dario Argento mit DARK GLASSES einen blutigen Horrorthriller ganz im Stile seiner alten Giallo-Meisterwerke.

## DIE AUSSERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTE GARCÍA EL VIAJE EXTRAORDINARIO DE CELESTE GARCÍA

CU/DE 2018 – 92 Min. – OmU

R, B: Arturo Infante, K: Javier Labrador Deulofeu, M: Magda Rosa Galban, T: Daniel Garcés Naja, S: Joanna Montero, D: María Isabel Díaz Lago, Omar Franco, Néstor Jiménez, u. a.

**Filmstart: 17. Juni**

Celeste García war einst Lehrerin. Jetzt gibt sie Führungen im Planetarium von Havanna. Eigentlich sehnt sich die 60-Jährige danach, ihr Leben zu verändern. Eines Tages gibt die Regierung bekannt, dass in der kubanischen Gesellschaft schon seit längerem Aliens in menschlicher Gestalt leben. Einige ausgewählte Kubaner sollen nun die Möglichkeit erhalten, deren Heimatplaneten Gryok kennenzulernen. Da wittert Celeste ihre Chance auf ein erfüllteres Dasein. Sie nimmt die Einladung an und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Und sie ist nicht die einzige, die unbedingt dabei sein will...

## LEANDER HAUSSMANN'S STASIKOMÖDIE

DE 2022 – 115 Min. – OdF

R, B: Leander Haußmann, K: Michal Grabowski, S: Peter R. Adam, D: David Kross, Henry Hübchen, Jörg Schüttauf, Deleila Piasko, Antonia Bill, Tom Schilling, Detlev Buck, u. a.

**Filmstart: 17. Juni**

Berlin, heute: Auf Drängen seiner Freunde, seiner Frau, Kinder und Enkel hatte sich Ludger Fuchs entschlossen, Einsicht in seine Stasi-Akte zu beantragen. Heute ist er

ein prominenter, ja populärer Romanautor, gestern war er ein Held des Widerstandes der DDR; er stand also zwangsläufig unter Beobachtung der Staatssicherheit.

Stolz präsentiert Ludger seiner versammelten Familie die dicke Akte. Alles hat die Stasi dokumentiert und kommentiert: Seine Wohnung, seine Katze, selbst Szenen mit seiner Frau Corinna im Ehebett... Aber dann: „Was ist denn das?!“ Ein zerrissener und wieder zusammengeklebter Brief, sehr detailliert, sehr intim... Also von Corinna war der bestimmt nicht, und Corinna will es jetzt genau wissen. Ludger wiegelt ab: „Das war doch vor deiner Zeit...“ Aber es ist zwecklos, die Stasi hat alles genau dokumentiert.

Wütend packt Ludger seine Akte zusammen und entflieht vor dem inzwischen handfest und laut gewordenen Ehestreit nach draußen. Vor dem Haus zündet er sich eine Zigarette an. Und er erinnert sich an den jungen Mann, den die Stasi einst angeworben hatte, um in die Bohème des Prenzlauer Bergs einzutauchen, sie auszukundschaften und zu zersetzen. Und wie ihm das Leben dort sofort so sehr gefallen hatte.

## BUT I'M A CHEERLEADER

US 1999 – 85 Min. – OmU

R, B: Jamie Babbit, B: Brian Peterson, K: Jules Labarthe, T: Pat Irwin, Shawn Holden, Steven E. Smith, S: Cecily Rhet, D: Natasha Lyonne, Clea DuVall, Cathy Moriarty, RuPaul, u. a.

**Mittwoch, 22. Juni, 19:00 Uhr**

Megan ist eine Spitzenschülerin, geht seit zwei Jahren mit Jared, dem beliebtesten Footballspieler der Schule, und besucht regelmäßig die Kirche. Allerdings ernährt sie sich vegetarisch, küsst ihren Freund nicht gerne und in ihrem Spind hat sie Bilder von Frauen. Denn deshalb wird sie sowohl von ihren Freunden als auch von ihren Eltern – nur nicht von sich selbst – für lesbisch gehalten und in Mary Browns Rehabilitations-Camp „True Directions“ geschickt.

Lisa Kainz ist Künstlerin und Kulturvermittlerin. Eine große Liebe zum Film begleitet sie seit ihrer Kindheit. Von 2011 und 2015 war sie Teil des YOUKI – International Youth Media Festival – Teams.

Nach einer kurzen Einführung vor dem Film wird im Anschluss an die Vorstellung mit dem Publikum über formale und inhaltliche Aspekte gesprochen. Mit einem Fokus auf Genre und die Unterscheidung von Objektivität und Subjektivität. Von den klassischen Methoden der Medienanalyse ausgehend wird ein Umfeld geschaffen in

dem alle, auch ohne jegliche Vorkenntnisse, über Film angeregt diskutieren können.

**Mittwoch, 22. Juni, 19:00 Uhr: behind the scenes – mit Lisa Kainz (Künstlerin und Kulturvermittlerin).**

## COP SECRET LEYNILÖGGA

IS 2021 – 98 Min. – OmU & DF

R, B: Hannes Þór Halldórsson, M: Kristján Sturla Bjarnason, S: Guðni Hilmar Halldórsson, D: Auðunn Blöndal, Egill Einarsson, Sverrir Þór Sverrisson, Steinunn Ólína Þorsteinsdóttir, Björn Hlynur Haraldsson, Rúrik Gíslason, u. a.

**Filmstart: 24. Juni**

Bússi und Hörður ermitteln in einer Reihe von Raubüberfällen, bei denen aber nichts gestohlen wurde. Dabei entdecken die beiden Supercops ihre Leidenschaft füreinander, die gar nicht gut in ihr Bild von Männlichkeit passt. Die spannende Verfolgungsjagd wird erschwert vom Kampf mit den eigenen Vorurteilen und findet ihren Höhepunkt bei einem Fußballspiel der isländischen Frauennationalmannschaft... Boom!

Toxische Männlichkeit, Frauenfußball, Bankraub – und dann noch lustig? Die Isländer können einfach alles! Die vor Anspielungen auf die Actionwelt der Achtzigerjahre strotzende Polizeithriller-Parodie ist das Langfilm-Regiedebüt von Hannes Þór Halldórsson, ansonsten Torhüter der isländischen Fußballnationalmannschaft. Mit auf dem Platz und jetzt im Film: Sein ehemaliger Teamkollege Rúrik Gíslason.

## SCHMETTERLINGE IM OHR ON EST FAIT POUR S'ENTENDRE

FR 2021 – 94 Min. – OmU & DF

R, B: Pascal Elbé, K: Rémy Chevrin, M: Christophe 'Disco' Minck, T: Samuel Cohen, S: Jennifer Augé, D: Sandrine Kiberlain, Pascal Elbé, Valérie Donzelli, François Berléand, Emmanuelle Devos, Anne Azoulay, u. a.

**Filmstart: 24. Juni**

Antoine, ein gutaussehender Geschichtslehrer in seinen frühen Fünfzigern, ist Ignorant der Extraklasse, vor allem wenn es um Symptome des eigenen Alters geht: Wortmeldungen seiner Schüler oder die Gefühlslage seiner Freundin – geht ihn nichts an. Sogar das morgendliche Schellen seines Weckers ignoriert er. Erst als er in der Schule auch den Feueralarm ignoriert,

ist Antoine gezwungen, sich der demütigenden Tatsache zu stellen: Er ist so gut wie taub. Und das im besten Alter!

Mit dem Einsatz von Hörgeräten eröffnet sich ihm bald eine neue Welt, aber die bringt nicht nur Freude. Dieses Accessoire der Alten passt einfach nicht zu seinem Selbstverständnis als Mann. Noch schlimmer ist für ihn, dass er plötzlich alles mitbekommt, was er sonst entspannt ausblenden konnte. Seine demente Mutter, seine überforderte Schwester, die von ihm jahrelang brüskierte Lehrerschaft – alles prasselt nun ungefiltert auf ihn ein. Nur ein einziger Mensch bedrängt ihn nicht: Violette, die kleine Tochter Claires, die seit dem Tod ihres Vaters nicht mehr spricht. Plötzlich nimmt er gegen seine Natur Anteil an anderen. Mehr noch: Er verliebt sich in ihre Mutter. Aber Hörgeräte sind kein Garant für gute Verständigung. Denn die will gelernt sein.



Leander Haußmanns Stasikomödie



But I'm a Cheerleader



Cop Secret



Schmetterlinge im Ohr

## WEITER IM PROGRAMM

### GLASSBOY

IT 2021 – 94 Min. – DF  
R: Samuele Rossi

### MAIXABEL – EINE GESCHICHTE VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG

ES 2021 – 115 Min. – OmU & DF  
R: Icíar Bollaín

### CITTADINI DEL MONDO – IN DER FERNE LIEGT DAS GLÜCK

IT 2019 – 92 Min. – OmU  
R: Gianni Di Gregorio

### SUMMER OF SOUL (...OR, WHEN THE REVOLUTION COULD NOT BE TELEVISED)

US 2021 – 117 Min. – OmU  
R: Ahmir "Questlove" Thompson

### X

US 2022 – 106 Min. – OmU & DF  
R: Ti West

### DER BAUER UND DER BOBO

AT 2022 – 96 Min. – OdF  
R: Kurt Langbein



Glassboy



Summer of Soul



X



Kino für zu Hause:  
Mehr auf unserer Webseite  
oder direkt auf  
[programmkinowels.vodclub.online](http://programmkinowels.vodclub.online)

## VORSCHAU



Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt



France

### SUNDOWN – GEHEIMNISSE IN ACAPULCO

MX 2021 – 83 Min. – OmU & DF  
R: Michel Franco

### CORSAGE

AT 2022 – 113 Min. – OdF  
R: Marie Kreutzer

### ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT

DE 2022 – 90 Min. – OdF  
R: Mark Schlichter

### FRANCE

FR 2021 – 133 Min. – OmU & DF  
R: Bruno Dumont

### MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST

FR 2022 – 98 Min. – OmU & DF  
R: Philippe de Chauveron

programm —  
**KINO**  
wels

Das Kino  
im Zentrum

Programmkinowels  
Gemeinn. GesmbH  
Pollheimerstr. 17  
4600 Wels

Tel. 07242/26703  
[office@programmkinowels.at](mailto:office@programmkinowels.at)



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche  
Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter  
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der  
Tagespresse oder unserer Webseite

[www.programmkinowels.at](http://www.programmkinowels.at)

**WHAT WE LOST IN 2021**

**YOUKI RELOADED**

15. - 17. JUNI 2022

Konzerte, Open Air Kino, Talks, Filmscreenings,...

Medien Kultur Haus Austria Tabak Pavillon  
Alter Schlachthof Programmkinowels